

Mangel an Schmiedekohlen.

Der Mangel an Kohlen zieht immer weitere Kreise. Jetzt sind nächst den Haushaltungen, in denen es an Zimmer- und Küchenbrand fehlt, auch schon einzelne Kleinewerbetreibende, vornehmlich die Schmiede, vom Kohlenmangel hart betroffen. Der Mangel an Schmiedekohlen hat aber, wie uns von sachmännischer Seite mitgeteilt wird, einen weiteren Nachteil im Gefolge; dadurch, daß es den Schmieden an den für ihren Beruf unerlässlich notwendigen Kohlen fehlt, sind sie nicht mehr in der Lage, die Pferde sachgemäß mit Hufeisen zu versehen. Dadurch werden die Transportverhältnisse natürlich noch unzureichender. Um diesem Uebelstand abzuwehren, fand gestern im Rathhaus eine Besprechung der interessierten Kreise statt, in der über die Aufteilung des der Gemeinde zugewiesenen Kontingents von Schmiedekohlen und eine etwaige Zuweisung von Koks zur Streckung der Schmiedekohlen beschlossen wurde.